Ä1 Fukushima mahnt - ernst machen mit der Energiewende

Antragsteller*in: Johannes Kalbe (Rostock KV)

Redaktionelle Änderung

Bei dem Änderungsantrag handelt es sich ausschließlich um redaktionelle Änderungen (siehe Begründung)

Änderungsantrag zu A4

Von Zeile 4 bis 6:
umzusetzen, wird in Deutschland der Ausbau der Erneuerbaren Energien immer mehr gebremst. ~~Dabei laufen immer~~Immer noch laufen 8 Atomkraftwerke in Deutschland. Drei davon in Bayern, wo die CSU gezielt den Ausbau der Windkraft und neue Stromnetze

Von Zeile 20 bis 23 löschen:
Aufbau einer leistungsfähigen Abteilung für Energie und Klimaschutz im Ministerium ist auf halbem Weg stecken geblieben. ~~Statt das Thema Energie konsequent umzusetzen, sucht sich der Minister in der neuen Legislaturperiode bereits neue Schwerpunkte mit dem Thema Digitalisierung.~~

Von Zeile 25 bis 28:
potemkinsches Dorf hinaus gekommen, das kurz vor der Landtagswahl aufgebaut wurde. ~~Immer noch dümpelt die~~Die Arbeitsfähigkeit der Agentur mit nur drei Mitarbeiter_innen ~~vor sich hin, ohne spürbare~~muß infrage gestellt werden, wahrnehmbare Impulse ~~zu geben~~ für die Erneuerbaren Energien, die Energieeinsparung oder den Klimaschutz fehlen.

Begründung

In Anträgen müssen wir klare und eindeutige Formulierungen verwenden, gut verständliche Sprache sollte nicht mit umgangssprachlichen Fomulierungen gleichgesetzt werden. Allgemein, aber speziell vor dem/diesem Bundestagswahlkampf müssen wir zudem davon ausgehen, dass einzelne Sätze unserer Anträge in dem Medien oder vom politischen Gegner aus dem Kontext gerissen gegen uns verwendet werden. Formulierungen, die, einzeln betrachtet, vermitteln können, dass wir als GRÜNE in Mecklenburg-Vorpommern Themen wie den Ausbau der Digitalisierung kritisch sehen, solange sie von unserem politischen Gegenüber vorangetrieben wird, sollten wir vermeiden. Wollen wir Versäumnisse der Regierungsparteien bei der Energiewende anprangern, müssen diese unmissverständlicher benannt werden.